

Gesellschaftliche Vielfalt im (Zerr-)Spiegel der Medien: Auswirkungen auf die (Migrations-)Sozialarbeit

Medienbilder prägen zu einem nicht unerheblichen Maße unsere Wahrnehmung von gesellschaftlicher Wirklichkeit. Ihre soziale und politische Wirkungsmacht ist daher nicht zu unterschätzen. Gerade im Kontext von Migration und gesellschaftlicher Vielfalt begegnen wir oft verzerrten und stereotypen Darstellungen.

Am Beispiel aktueller Debatten zur Zuwanderung beleuchten wir die Mechanismen und Zuschreibungsmacht medialer Bilder und befassen uns mit ihren Auswirkungen auf die Soziale Arbeit.

Vor dem Hintergrund der Zuwanderung aus Südosteuropa und der Zunahme von Asylsuchenden werden Erfahrungswerte aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen vorgestellt.

Wie wirken sich aktuelle Entwicklungen und institutionelle Rahmenbedingungen auf das professionelle Selbstverständnis aus? Welche Handlungsansätze werden für das eigene Arbeitsfeld entwickelt?

Wir freuen uns auf eine interessante Diskussion und laden Sie dazu herzlich ein.

Jamila Adamou
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Maria-Theresia Schalk
Der PARITÄTISCHE Hessen e. V.

Claudia Khalifa
Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.

Programm

- 9.30 Uhr Anmeldung und Kaffee
- 10.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Jamila Adamou, HLZ
- 10.15 Uhr **Wirkungsmacht medialer Bilder**
Constantin Wagner, Institut für Medienverantwortung (IMV), Erlangen
- 11.15 Uhr **Blinde Flecken und offene Wunden: Soziale Arbeit im Kontext von Vielfalt**
Prof. Dr. Rudolf Leiprecht, Universität Oldenburg
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
- 13.30 Uhr Statements und Podiumsgespräch:
Machtvolle Zuschreibungen: Herausforderungen und Möglichkeiten im eigenen Arbeitsfeld mit:

Joachim Brenner, Frankfurt
Förderverein Roma e.V.

Renate Lutz, Frankfurt
Weser5 Diakoniezentrum

Christian Hendrichs, Marburg
Mittelhessischer Bildungsverband e.V.

Nevroz Duman
Jugendliche ohne Grenzen

Moderation: Claudia Khalifa,
Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.
- 15.30 Uhr Ende der Tagung

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

Beruf/Tätigkeit:

E-Mail:

Anmeldung (Referat IV)
Fachtagung „Gesellschaftliche Vielfalt im (Zerr-)Spiegel der Medien:
Auswirkungen stereotypisierender Medieninhalte auf die (Migrations-) Sozialarbeit“
am 15. Mai 2014 in Gießen

Fax: 0611 / 32 40 77

e-mail: Siegfried.Zander@hlz.hessen.de

Hessische Landeszentrale
für politische Bildung
Referat IV
Postfach 3220

65022 Wiesbaden

Veranstalterinnen

Jamila Adamou, HLZ
Maria-Theresia Schalk, Der Paritätische
Claudia Khalifa, Verband binationaler Familien

Anmeldung

Hessische Landeszentrale für
politische Bildung
Referat IV
Postfach 32 20
65022 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 32 - 4041
Fax: 0611 / 32 - 4077
Mail: Siegfried.Zander@hlz.hessen.de

Anmeldeschluss: 30. April 2014

Achtung : Eine Anmeldebestätigung geht Ihnen nicht zu !

Kosten

Der Teilnahmeeigenbeitrag beträgt 20,--€ und ist vor Ort in bar zu zahlen.

Freistellung

Hessische Urlaubsverordnung für Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst; Sonderurlaub für BundesbeamtInnen, RichterInnen.

Tagungsort

Kongresshalle Gießen
Kerkrade-Zimmer
Berliner Platz 2
35390 Gießen

Anfahrt

Bus: Ab Bahnhof mit Buslinie 2 bis Haltestelle Berliner Platz.

PKW: Giessener Ring, Abfahrt Schiffenberger Tal Richtung Innenstadt, über Bismarckstraße rechts in die Südanlage einbiegen. **Parken:** Behördenzentrum



Hessische Landeszentrale
für politische Bildung



verband binationaler
familien und partnerschaften

Fachtagung

**Gesellschaftliche Vielfalt im
(Zerr-)Spiegel der Medien**

**Auswirkungen stereotypisierender
Medieninhalte auf die (Migrations-)
Sozialarbeit**

Donnerstag, den 15. Mai 2014

Gießen



Einladung